



© Kulturland Brandenburg 2010  
**Mut & Anmut**  
Frauen in Brandenburg - Preußen

## MEDIENINFORMATION

### **Königin Friederike Luise von Preußen – Ein Leben zwischen Zurücksetzung und Selbstbehauptung Ausstellungseröffnung in Bad Freienwalde**

Kulturland Brandenburg e. V.  
Charlottenstraße 121  
14467 Potsdam

René Granzow  
Kommunikation | Marketing  
☐ (0331) 58 16 11  
☐ (0331) 58 16 16  
☐ [presse@kulturland-brandenburg.de](mailto:presse@kulturland-brandenburg.de)  
[www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Potsdam, 26. Juli 2010

Am 01. August findet um 14.00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Königin Friederike Luise von Preußen – Ein Leben zwischen Zurücksetzung und Selbstbehauptung“ im Königlichen Pavillon, genannt "Teehäuschen", des Schlosses Freienwalde statt. Das Verbundprojekt zwischen Prenzlau und Bad Freienwalde zeigt das Leben und Wirken der bisher wenig beachteten Schwiegermutter von Königin Luise, Königin Friederike Luise von Preußen.

Die Gemahlin des späteren Königs Friedrich Wilhelms II., in Prenzlau geboren, sah sich in ihrem Leben stets im Spannungsfeld zwischen Zurücksetzung und Selbstbehauptung. Sie stand stets im Schatten ihres Mannes. Während ihrer Ehe hatte sie dessen Mätressenwirtschaft zu erdulden und sich mit dem wenig verständnisvollen Hofstaat zu arrangieren. Früh gealtert, starb sie mit erst 54 Jahren 1805. In der bisherigen Geschichtsschreibung belässt man es bei kurzen, meist abwertenden Bemerkungen. Erst in den letzten Jahren ergab sich durch fundierte Quellenforschung ein differenziertes Charakterbild über sie. Nun wird Königin Friederike Luise mit der Ausstellung in das Bewusstsein der geschichtlich und kunsthistorisch interessierten Öffentlichkeit hineingeholt.

Seit einem ersten Aufenthalt auf dem Freienwalder Gesundbrunnen im Sommer 1788 kam Friederike Luise in jedem Jahr für die Sommermonate in die Badestadt und entwickelte eine große Vorliebe für den "reizenden Ort". Sie schien hier förmlich aufzuleben und engagierte sich für den weiteren Ausbau der Kuranlagen. Nach dem Tod ihres Gemahls erkor Königin Friederike Luise Freienwalde zum sommerlichen Witwensitz und ließ 1798/99 hier von David Gilly ein Schloss erbauen.

Zeitraum: 04. August - 31. Oktober 2010

Ort: Schloss Freienwalde, Rathenaustraße 3, 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Öffnungszeiten: Mi - So, 11.00 - 17.00 Uhr

Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ statt.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Schloss Freienwalde, Leiter Dr. Reinhard Schmook

03344 – 3407; [schlossfreienwalde@kulturmol.de](mailto:schlossfreienwalde@kulturmol.de); [www.schloss-freienwalde.de](http://www.schloss-freienwalde.de)

Kulturland Brandenburg e.V.

René Granzow, Kommunikation | Marketing

0331 - 581611; [r.granzow@kulturland-brandenburg.de](mailto:r.granzow@kulturland-brandenburg.de)

[www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Kulturland Brandenburg 2010 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck.

Kulturland Brandenburg 2010 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.